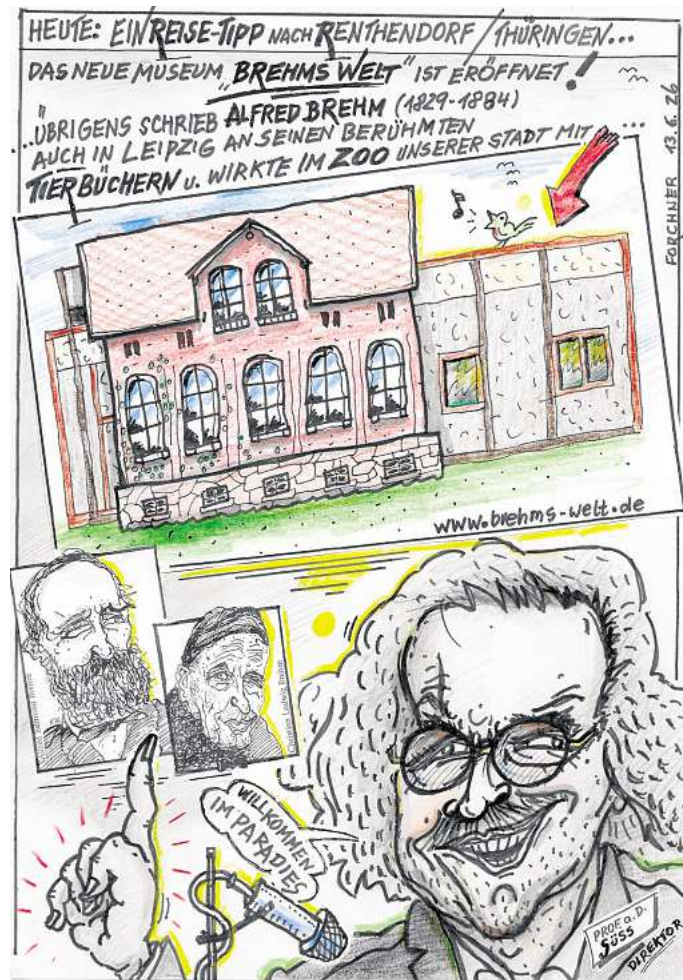


## AUS FORCHNERS FEDER



## Konzert im alten Gasthof Ziegra



Barbara Morgenstern lädt zum Konzert. Foto: Mara von Kummer

**ZIEGRA.** Mit einer kurzen Konzert-Reihe führen Barbara Morgenstern und Tonia Reeh eine Tradition fort: bereits 2012 und 2013 waren die beiden gemeinsam auf Tour, in 2019 erschien ihr gemeinsamer Song „Schieß den Bock“, 2021 und 2023 folgten weitere gemeinsame Konzerte. Die beiden Künstlerinnen verbindet eine lange Freundschaft, die die Musik ganz klar mit einbezieht: beide lieben das Ausreizen von Harmonien und Rhythmen, das Spiel mit wechselnden Stimmungen, die Überraschungen. Im Stile von zeitgenössischen Liedermacherinnen

spielen sie ihre Lieder im Solo oder im Duett, begleitet durch Gitarre oder Klavier.

Am 19. Juni um 20 Uhr treten sie im ehemaligen Gasthof in Ziegra auf. Diese Veranstaltung ist Teil der Landimpuls-Konzertreihe, die an ländlichen Orten in der Döbelner Region Konzerte und Workshops veranstaltet.

Es erwartet Sie ein mitreißendes Konzerterlebnis im wunderbaren Garten-Ambiente (bei Regenwetter im Saal).

Das Konzert wird von der Kulturstiftung des Landes Sachsen unterstützt. Der Eintritt ist auf Spendenbasis.

## Vereinsfest und Landesmeisterschaft in Hartha

**HARTHA.** Der BC Hartha lädt für den 13. und 14. Juni zum Vereinsfest und der D-Junioren Landesmeisterschaft ins Pierburg-Industrie-Stadion Hartha. Gestartet wird am 13. Juni um 9 Uhr mit einem Kleinfeldturnier der E- und F-Jugend, um 11.30 Uhr trifft sich die D-Jugend zum Spile und zum Leistungsvergleich. Ab 15 Uhr ist das letzte Saisonspiel der Kreisoberliga zu erleben, der BD Hartha empfängt den SV Groitzsch 1861. Um 17.30 Uhr beginnt das Traditionsspiel BC Hartha AH gegen die „alte/

neue“ A-Jugend. Den ganzen Tag über gibt es Spanferkel und ab 17 Uhr Freibier vom Fass.

Am 14. Juni um 10 Uhr beginnt die Landesmeisterschaft der D-Jugend mit Musik, Essen und Getränken sowie einem Kinderprogramm. Bei den Landesmeisterschaften werden folgende Mannschaften begrüßt: SG Dynamo Dresden U12, 1.FC Lokomotive Leipzig, FC Erzgebirge Aue U12, Soccer für Kids, Rasensport Leipzig U12 sowie Chemnitzer FC 12 und VFC Plauen.

## Sylvia Eggert versteht die Kunst des Zuhörens

**NEUES PROJEKT IN LEISNIG:** Vier-Augen-Gespräche, die im Leben ein Stück weiter bringen können

**LEISNIG.** Ein neues niedrigschwelliges Gesprächsangebot gibt es seit diesem Frühjahr in Leisnig: Sylvia Eggert lädt Gesprächspartner regelmäßig auf ihre Zuhörbank ein beziehungsweise können sich Menschen melden, die mit ihr dort ins Gespräch kommen möchten.

Lokale Partner wie das Projektbüro „Zug um Zug“ unterstützen diese neue Aktion. Die Zuhörbank steht im Garten der Begegnungsstätte an der Rosa-Luxemburg-Straße von Leisnig. Doch was genau passiert eigentlich, wenn sich die Menschen auf der Zuhörbank niederlassen? Was bewegt die Leisnigerin Sylvia Eggert dazu, anderen Menschen dort ihre Aufmerksamkeit zu schenken?

„Das Konzept Zuhörbank gibt es deutschlandweit, unter anderem in Erfurt und Dresden“, erläutert die 63-Jährige. Ihr gefällt das Konzept, weil es Gemeinschaft herstelle für Menschen, die in einer möglicherweise bedrückenden Situation mit jemandem das Gespräch unter vier Augen suchen möchten. Und was macht Sylvia Eggert zu einer guten Zuhörerin?

Das sagt sie selbst dazu: „Wahrscheinlich hängt das zusammen mit meinen Erfahrungen während meiner früheren freiberuflichen Arbeit. Ich interessiere mich für Menschen, höre gern zu, wenn sie ihre Geschichten erzählen, wie sie selbst auf ihr Leben schauen.“

Lange hat Sylvia Eggert die Lebensgeschichten anderer Menschen aufgeschrieben, aber auch Trauerreden für Bestattungen. „Es ist in gewisser Weise seltsam. Manchmal, wenn ich zum Beispiel mit dem Zug reise, treffe ich auf fremde Menschen, und diese erzählen mir von allein interes-

sante Episoden aus ihrem Leben – als könne man mir ansehen, dass ich dafür Antennen habe.“

Was nun auf der Zuhörbank ganz anders ist: Das dort Erzählte bleibt auch dort, im lauschigen Garten, in der grünen Nische, an einem Rückzugsort auf Zeit. Von dort treten die Gesprächspartner wieder hinaus in ein Leben, in dem sie für ihre nächste Herausforderung ein Stück weit Kraft geschöpft haben.

Sylvia Eggert hat diese Erfahrung selbst gemacht, wie erleichternd ein Gespräch sein kann, wenn das Leben gerade schwer ist. Von Long Covid betroffen, kämpft sie gegen Symptome wie unter anderem schnell eintretende Erschöpfungszustände. Sie habe ihr ganzes Leben umstellen müssen. Das sei ihr extrem schwer gefallen.

„Mehr als drei Stunden kann ich nicht am Stück arbeiten. Mit dem Engagement auf der Zuhörbank möchte ich in einem mir möglichen Maße etwas an die Gesellschaft zurückgeben, die mir mit einer Erwerbsminderungsrente zumindest die Existenz ermöglicht.“

Die Zuhörbank ist ein niedrigschwelliges Gesprächsangebot in Leisnig. Das Angebot beginnt zunächst in der Seniorenbegegnungsstätte. Perspektivisch soll es an weiteren Orten im Stadtgebiet und in den Ortsteilen stattfinden.

Das Projekt richtet sich an Menschen, die persönliche Erlebnisse, Erfahrungen oder Erinnerungen mit jemandem teilen möchten, der aufmerksam und offen zuhört. Das Angebot ist kostenfrei, vertraulich und offen für alle.

Die Zuhörbank wird regelmäßig einmal im Monat angeboten, im Garten der Seniorenbege-

## Es gibt noch Tickets für „Isay Rottenbergs Zigarrenfabrik“

**DÖBELN.** Am 23. und 24. Juni bringt das Theaterprojekt „Isay Rottenbergs Zigarrenfabrik“ ein bedeutendes Kapitel der Döbelner Geschichte auf die Bühne des Döbelner Theaters. Für beide Vorstellungen um 19 Uhr sind noch Tickets erhältlich. Außerdem finden am 23. und 25. Juni jeweils 10 Uhr Schülervorstellungen statt.

Im Mittelpunkt des Stückes steht der niederländisch-jüdische Unternehmer Isay Rottenberg, dessen Leben von wirtschaftlichem Erfolg, aber auch

von Verfolgung und Enteignung während der NS-Zeit geprägt war.

Die Inszenierung wurde gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickelt und verbindet historische Recherche mit persönlichen Geschichten. Das Projekt ist Teil des Jahres der Jüdischen Kultur in Sachsen „Tacheles“.

Tickets kosten 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, und sind an der Theaterkasse sowie online unter [www.mittelsaechsisches-theater.de](http://www.mittelsaechsisches-theater.de) erhältlich.



Weil manchmal schon das Reden weiterhilft: Sylvia Eggert heißt ihre Gesprächspartner auf der Zuhörbank in Leisnig willkommen.

Foto: privat / Projekt „Zug um Zug“

nungsstätte Leisnig. Fester Termin ist jeweils der letzte Donnerstag im Monat, 15 bis 17 Uhr. Nächste Termine sind der 25. Juni, der 30. Juli, der 27. August,

der 24. September, der 29. Oktober und der 26. November. Die Gespräche finden je nach Wetter im Garten oder in einem barrierefrei zugänglichen Raum der Be-

gegnungsstätte statt. Unterstützt wird die Aktion von der Seniorenbegegnungsstätte Leisnig, die das Angebot vor Ort ermöglicht, vom Verein „Erlebnisraum MenschNatur e. V.“, der das bundesweite Projekt initiiert hat und fachlich begleitet, sowie dem Projekt „Zug um Zug – Für Dich. Für Leisnig. Für Alle.“, das die Initiative in Leisnig unterstützt und bei der lokalen Vernetzung begleitet.

Damit das Angebot langfristig wachsen kann, werden weitere ehrenamtliche Zuhörer gesucht. Interessenten melden sich bei Sylvia Eggert unter der Telefonnummer 0178 1228743. Zudem kann unter der E-Mail [sylvia.eggert@naturverein.de](mailto:sylvia.eggert@naturverein.de) Kontakt aufgenommen werden.

STEFFI ROBAK

**7. FAMILIENTAG IM FREIBAD DÖBELN**

**27. JUNI**

**AB 13.00 UHR**

**WASSERBALLSPIEL**

Döbeln - Dresden / Löbtau

Anpfiff 19 Uhr im Freibad am 26. Juni

**SPIEL UND SPASS**

Wasserhindernisbahn

STADTBAD DÖBELN  
...und die meisten Momente!

Stadtwerke Döbeln  
Energie ist unser Stiefel!

## Handwerk statt Industrie

**METZGEREI WENZEL** aus Grimma setzt auf regionales Rindfleisch und hausgemachte Patties

**GRIMMA.** In der Metzgerei Wenzel in Grimma entsteht jeder Burger mit echter Metzgerkunst. Die Patties werden frisch hergestellt, perfekt abgestimmt gewürzt und sorgfältig verarbeitet. Keine Geschmacksverstärker, keine Massenproduktion, keine Kompromisse.

Die Burger stehen für ehrliches Essen:

- ▶ 100 Prozent regionales Rindfleisch
  - ▶ handgemachte Patties
  - ▶ hausgemachte Burger-Buns
  - ▶ frische Zutaten aus der Region
  - ▶ traditionelle Verarbeitung
- Ob klassischer Cheeseburger, Bacon-Burger oder der bekannte „Männer-Burger“ mit doppeltem Patty – jeder Burger trägt die Handschrift echter Handwerksqualität.

Gerade diese Verbindung aus Regionalität und moderner Burgerkultur macht den Unterschied.



Metzgerei Wenzel aus Grimma bezieht das Rindfleisch nur von regionalen Anbietern.

Foto: privat

**PARTYSERVICE WENZEL – BURGERKULTUR FÜR FEIERN**

Der Partyservice Wenzel bringt diese Qualität auch direkt zu Ver-

dabei wird besonderer Wert auf Frische und Individualität gelegt. Burger werden vor Ort frisch zubereitet und können individuell zusammengestellt werden – von klassischen Varianten bis hin zu exklusiven Premium-Burgern.

Für viele Gäste wird der Burger dadurch nicht nur zum Essen, sondern zum Erlebnis.

**REGIONALITÄT, DIE MAN SCHMECKT**

Die Philosophie von Metzgerei und Partyservice Wenzel ist einfach: kurze Wege, regionale Produktion und höchste Qualität.

Während große Fast-Food-Ketten auf standardisierte Ware setzen, bleibt Wenzel dem traditionellen Metzgerhandwerk treu. Das schafft Vertrauen, Transparenz und vor allem Geschmack.

Wer einen echten regionalen Rindfleisch-Burger sucht, findet in Grimma weit mehr als nur einen

schnellen Snack. Hier entsteht ein Burger mit Herkunft, Charakter und echter Leidenschaft.

**EIN REGIONALER BURGER ALS BOTSCHAFT**

Der regionale Burger von Metzgerei Wenzel steht heute für eine neue Wertschätzung von Lebensmitteln. Für nachhaltige Landwirtschaft. Für regionale Produzenten. Für ehrliches Handwerk.

Und genau deshalb schmeckt man bei jedem Bissen nicht nur hochwertiges Rindfleisch – sondern auch ein Stück Heimat.

➔ Sie finden uns zum Kindertag am 1. Juni auf dem Markt in Grimma.

Kontakt zur Metzgerei Wenzel unter der

Tel: 0162/3132798.

Weitere Infos unter: [www.fleisch-ess-lust.de](http://www.fleisch-ess-lust.de)